

PRESSEMITTEILUNG

17. Juni 2011

Wie Kunst das Dorf bewegt

Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft präsentiert im Rahmen der Berliner Stiftungswoche ihr Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“

**23. Juni, 19.00 Uhr
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10, 10117 Berlin**

Sechs Monate leben und arbeiten in einem Dorf - dies ermöglicht die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft im Jahr 2011 den Künstlerinnen und Künstlern Pia Lanzinger, Fritz Balhaus, Stefan Dornbusch, Clemens Botho Goldbach und Victor Kégli in fünf niedersächsischen Gemeinden.

Sie initiiert damit einen spannenden Schaffungsprozess, in dessen Mittelpunkt der Dialog zwischen dem Künstler und den Bewohnern des Ortes steht.

Dabei entsteht nicht nur ein Kunstwerk, das genau ins eigene Dorf passt. Die Auseinandersetzung mit der Kunst regt neue kommunikative Prozesse innerhalb der Dorfgemeinschaft an. Die Erfahrung, dass Ideen aufgenommen werden und Einmischung zu greifbarem Erfolg führt, ermutigt auch über das Projekt hinaus zu bürgerschaftlichem Engagement und aktiver Gestaltung des eigenen ländlichen Lebensumfeldes.

Das Pilotprojekt „Kunst fürs Dorf –Dörfer für Kunst“ fand 2009 in drei Dörfern Mecklenburg-Vorpommerns statt und wirkt bis heute auf das Zusammenleben in den Gemeinden.

PRESSEMITTEILUNG (FORTSETZUNG)

Die Veranstaltung am 23. Juni 2011 berichtet über Verlauf und Ergebnisse des Pilotprojektes 2009 und ermöglicht Einblicke in die aktuell laufenden Aktivitäten der Künstler in den niedersächsischen Dörfern Drögenbostel, Edendorf, Martfeld, Petze und Ruhwarden.

Die begleitende Ausstellung zeigt erste Entwürfe der entstehenden Kunstwerke

Künstler, Bürgermeister, Kuratoren und Vertreter der Stiftung stehen ab 18.30 Uhr sowie im Anschluss an die Veranstaltung zum Gespräch zur Verfügung.

Ausführliche Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Website www.dörfer-für-kunst.de.

Ansprechpartner:

Dr. Stephan A. Lütgert
Geschäftsführer
Tel. 030/31 904 580

Thomas J. Hauck
Kurator
Tel. 0162/955 14 85

Landschaftt! Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 für den Erhalt und die Entwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen bäuerlich geprägten Kulturlandschaft ein.

Mit dem Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ möchte sie eine kreative Auseinandersetzung mit den Problemen und Herausforderungen des ländlichen Raums in Gegenwart und Zukunft anstoßen.

Landschaftt!

Deutsche Stiftung Kulturlandschaft

Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
www.landschaftt.info
www.dörfer-für-kunst.de

Telefon 030.31 904 580
Fax 030.31 904 584
stiftung@landschaftt.info